

DI Fritz Kummert

Späte Blüten – Herbstfärbung – seltene Früchte

Der Oktober ist die hohe Zeit des Abschiednehmens im Garten! Der Winter steht vor der Tür und viele Dinge sind noch zu erledigen! In den nachstehenden Zeilen möchte ich einige Pflanzen vorstellen, die in unseren Gärten nicht allzuoft gezogen werden.



Solidago odora



Epimedium grandiflorum 'Red Queen'



Cyclamen hederifolium 'Ivy Ice Purple'

Neben den bekannten Asten des Herbstes, die jetzt meist zur Gattung *Symphotrichum* gestellt werden, also Glattblatt-Astern, Rauhlatt-Astern und Kissen-Astern, gibt es natürlich noch die Berg-Aster, *Aster amellus*, die zwar bei uns heimisch ist, deren Selektionen aber seltener gezogen werden. Nahe verwandt mit den Astern sind die Goldruten, *Solidago*, die aber auch nun neu benannt wurden. Da sie aber nicht so viel in den Gärten gezogen werden, möchte ich nicht mit Namen herumschmeißen!

Was man suchen sollte, ist die Anis-Goldrute, *Solidago odora*. Sie stammt auch aus Nordamerika, wo sie besonders im Osten und Südosten häufig anzutreffen ist. Sie bleibt deutlich kleiner als die Kanadische Goldrute und ist leicht am anisartigen Duft ihrer Blätter zu erkennen. Sie wächst auf trockeneren Böden, breitet sich dort über Wurzelsprosse langsam aus, verschwindet aber wieder, wenn es ihr zu eng wird. Sie blüht später als andere Goldruten und ist damit für Insekten interessant, die im

Herbst noch unterwegs sind. Als Heilpflanze steht sie schon seit langem in hohem Ansehen, die Wirkstoffe sind denen der anderen Goldrutenarten sehr ähnlich. Wenn der aus Blüten und Blättern gebrühte, sanft nach Anis schmeckende Tee eine Weile stehen bleibt, verfärbt er sich leicht bläulich.

Immer wieder muss auf die Herbstfärbung mancher Stauden hingewiesen werden, ganz vorne reihe ich *Epimedium grandiflorum* 'Red Queen'.

Auch die vollkommen winterharten *Cyclamen hederifolium* müssen Erwähnung finden, von ihr gibt es nun eine sehr dunkle Sorte, 'Ivy Ice Purple', die ich für Versuche sehr empfehlen möchte.

Alle diese selteneren Stauden sind oft bei uns nicht er-

hältlich, man muss auf deutsche Lieferanten ausweichen.

Die Herbstfärbung ist immer wieder ein Thema! Zur Untermauerung meiner Feststellung, dass die gelb blühende *Hamamelis* × *intermedia* 'Arnold's Promise' gut ist, ein Bild der

Herbstfärbung: obwohl gelbblühend schön Orange und abfallend!

Auch bei den fruchttragenden Bäumen und Sträuchern gibt es Neues zu berichten.



Sorbus harziana

Hamamelis × intermedia 'Arnold's Promise'



Zum ersten Mal fruchtete *Sorbus harziana*, die Harz-Mehlbeere, ein Lokalendemit der Nördlichen Frankenalb (Bärental, Kleinziegenfelder Tal). Diese bayrische Besonderheit erhielt ich von Norbert Meyer, der sich diesen Pflanzen sehr verpflichtet fühlt. Sie fällt durch ihre geteilten Blätter und die klarroten Früchte auf und fällt rein aus Samen. ■